Inhaltsverzeichnis

Ab	kürzı	ungsverzeichnis	XIII
Α.	Gru	ndzüge einer Bauträgerfinanzierung	
1.	Geso	chäftspolitische Überlegungen	1
	1.1	Definition Bauträgerfinanzierung	1
	1.2	Festlegung von Risikoleitlinien	1
	1.3	Vertriebliche Zielsetzungen	2
	1.4	Organisatorische Mindestanforderungen	2
	1.5	Finanzierungsbedarf	3
2.	Bon	itätsprüfung des Bauträgers	4
	2.1	Bonitätsprüfung/Referenzen	4
	2.2	Bilanzanalyse	5
	2.3	Überprüfung der maßgeblichen Projektbeteiligten	6
3.	Übe	rprüfung des Bauvorhabens	6
	3.1	Konzeptions- und kostenseitige Objektbeurteilung	6
	3.2	Marktchancen	7
4.	Absi	cherung des Kredits	8
	4.1	Grundschuld	8
	4.2 4.3	Abtretung der Kaufpreisansprüche	11
		und dem Architektenvertrag	11
	4.4	Verpfändung des Guthabenkontos für die Kaufpreiszahlungen	12
	4.5	Bürgschaft des Geschäftsführers	12
	4.6	Sonstige Drittsicherheiten	12
5.	Abw	vicklung in der Bank	13
	5.1	Wahl des Kontomodells	13
		5.1.1 Ein-Konto-Modell	13
		5.1.2 Zwei-Konten-Modell ohne Kompensation	14
		5.1.3 Zwei Konten mit Kompensationsvereinbarung	14
		5.1.4 Zwei-Konten-Modell als einheitliches Kontokorrent	15
	5.2	2	15
	5.3	Endabrechnung/Gewinnauskehrung	16

		Seite
6.	Absicherung der Erwerber	16
	6.1 Freistellungserklärung nach §3 MaBV	17
	6.2 Bürgschaft nach §7 MaBV	18
	6.3 Wechsel der Sicherheiten	18
7.	Zulässigkeit von Abschlagszahlungsvereinbarungen	18
	7.1 BGH-Entscheidung vom 22.12.2000	18
	7.2 Heilung durch die Sicherungsverordnung?	20
	7.3 Verhalten der Bank	20
8.	Behandlung der Bauabzugssteuer	21
9.	Neue Rechtsprechung zum Widerrufsrecht bei Realkreditverträgen	23
10.	Neue Rechtsprechung zur Abwicklung nach §7 MaBV	24
В.	Darstellung des Beispielsfalls	
1	Ausgangssituation	27
1.	Ausgangsstuadon	21
2.	Ursachen der Krise	29
C.	Verhalten der Bank bei einer stockenden Baumaßnahme	
1.	Typische Krisenanzeichen im Rahmen einer Bauträgerfinanzierung	31
	1.1 In der Bank erkennbare Anzeichen	31
	1.2 Entwicklung der Baustelle	32
	1.3 Kauf von Einheiten durch am Bau beteiligte Handwerker	33
2.	Überprüfung der eigenen Situation und Neubewertung der Sicherheiten	34
	2.1 Wechsel der Zuständigkeit in der Bank	34
	2.2 Kündigung des Kreditengagements	35
	2.3 Risiken bei der Rückdatierung von Verträgen	36
	2.4 Überprüfung und Kontrolle des Bautenstandes	37
3.	Mögliche Handlungsalternativen der Bank	37
	3.1 Freigabe	37
	3.2 Freihändiger Erwerb des Objekts vom Bauträger	38
	3.2.1 Vor- und Nachteile für die Bank	40
	3.2.2 Verhandlung mit dem Bauträger	40
	3.2.3 Probleme bei nachrangigen Gläubigern	41
	3.2.4 Verhalten gegenüber neuen Erwerbern	42
	3.3 Erwerb der Projektgesellschaft	42
4.	Verhalten bei Abwicklung nach §3 MaBV	43

Inhaltsverzeichnis	IX
IIIIIIII3VCI~CICIIII3	123

		S
	4.2	Verhandlung mit dem Bauträger
	4.3	Kontaktaufnahme und Verhandlungen mit den Erwerbern
	4.4	Erwerberversammlung
	4.5	Mängelrügen durch die Erwerber/Kaufpreisminderung
	4.6	Entscheidungsfindung in der Bank
5.	Verl	alten bei Abwicklung nach §7 MaBV
	5.1	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Bank
	5.2	Kontaktaufnahme und Verhandlungen mit dem Erwerber
	5.3	Abwicklung nach Zahlung aus der Bürgschaft
D.	Risi	ken im Rahmen einer Bauträgerfinanzierung
1.		erungskredit
	1.1	Erkennen der Krise
	1.2	Erstellung eines Sanierungskonzepts
	1.3	Umsetzung des Sanierungskonzepts
2.	Dro	hende Zahlungsunfähigkeit
	2.1	Neuer Insolvenzgrund als Sanierungsmöglichkeit
	2.2	Spezifische Risiken im Rahmen einer Bauträgerfinanzierung
	2.3	Finanzplanung als Steuerungsinstrument
2	r":11	1 11
٥.		rschuldung
	3.1	Neue Definition der Überschuldung
	3.2	Erhöhte Bedeutung im Bauträgergeschäft/Prüfungspflichten der Bank
	3.3	Rangrücktrittserklärung
4.	Zah	lungsunfähigkeit
	4.1	Erhöhte Anforderungen an die Zahlungsfähigkeit
		4.1.1 Abgrenzung unwesentlicher Liquiditätslücken
		4.1.2 Wegfall der Zahlungsunfähigkeit
		4.1.3 Baukosten
		4.1.4 Bauzeiten
		4.1.5 Vertriebsstörungen
	4.2	Auswirkungen auf die Finanzierung des Bauträgers
	4.3	Vorkehrungen/Maßnahmen der Bank
=	I	homeontage density die Doub
Э.		lvenzantrag durch die Bank
	5.1	Voraussetzungen
	5.2	Vor- und Nachteile für die Bank
	5.3	Beschwerde des Schuldners gegen Sicherungsmaßnahmen
	5.4	Auswahl des Insolvenzverwalters
6.	Unr	egelmäßigkeiten beim Bauträger

7.	Haft	ung der Bank
٠.	7.1	Aufklärungspflichten/Beratungshaftung/Prospekthaftung
	7.2	Vollmachtserteilung im Rahmen des VerbrKrG/Unwirksamkeit der
	7.2	Vollmacht eines Treuhänders
	7.3	Ausschließliche Finanzierung des Bauträgers
	7.4	Gleichzeitige Finanzierung von Bauträger und Erwerber
	7.4	Gielchzeitige Phianzierung von Bautrager und Erweiber
E.	Abv	vicklung im Rahmen eines Insolvenzverfahrens
1.	Verh	nalten im Insolvenzverfahren
	1.1	Eröffnungsverfahren
	1.2	Neue Stundungsregelung zur Deckung der Verfahrenskosten auch
		im Regelinsolvenzverfahren
	1.3	Tätigkeit des vorläufigen Insolvenzverwalters
	1.4	Tätigkeit des Insolvenzverwalters nach Eröffnung des
		Insolvenzverfahrens
	1.5	Verhalten der Bank während des Insolvenzverfahrens
		1.5.1 Kontaktaufnahme/Zusammenarbeit mit dem Insolvenzverwalter
		1.5.2 Forderungsanmeldung
		1.5.3 Entscheidung über die Sicherheitenverwertung
		1.5.3.1 Mobiliarsicherheiten
		1.5.3.2 Grundpfandrechte
		1.5.3.3 Drittsicherheiten
		1.5.4 Abwehr von Anfechtungsansprüchen des Insolvenzverwalters
		1.5.4.1 Grundsätzliche Regelungen
		1.5.4.2 Sicherheitenbestellung
		1.5.4.3 Zahlungseingänge
		1.5.5 Gläubigerversammlung
		1.5.5.1 Ablauf der Gläubigerversammlung
		1.5.5.2 Abwahl des Insolvenzverwalters
		1.5.6 Verteilung der Insolvenzmasse
		1.5.7 Beendigung des Insolvenzverfahrens
2.	Freil	nändiger Erwerb vom Insolvenzverwalter
	2.1	Vor- und Nachteile für die Bank
	2.2	Entscheidungsfindung in der Bank
	2.3	Verhandlung mit dem Insolvenzverwalter
F.	Ahl	auf des Beispielsfalls mit Insolvenzplan
1.		
1.	Das	Insolvenzplanverfahren
	1.1	Grundlagen eines Insolvenzplanverfahrens
	1.2	Unterschiede zum Regelinsolvenzverfahren

Inhaltsverzeichnis	_	ΧI

	Grundzüge des vorgelegten Insolvenzplans im Beispielsfall 2.1 Bericht des vorläufigen Insolvenzverwalters 2.2 Insolvenzplan 2.3 Erläuterungen zum Insolvenzplan Verhalten im Laufe des Insolvenzplanverfahrens 3.1 Vorbereitung der Gläubigerversammlung 3.2 Ablauf der Gläubigerversammlung	eite 124 124 131 136 137 137 138 139
G.	Zwangsverwaltung zur Fertigstellung des Objekts	
1.	1.1 Voraussetzungen für die Einleitung der Zwangsverwaltung	141 141 143
2.	2.1 Bestandsaufnahme12.2 Kostenermittlung1	144 144 146 147
3.	Verteilung möglicher Überschüsse	
4.	Vorschüsse für die Fertigstellung der Maßnahme	151
5.	5.1 Gesetzliche Regelung	152 152 154
Н.	Verwertung durch Zwangsversteigerung	
1.	1.1 Voraussetzungen 1 1.2 Einleitung des Zwangsversteigerungsverfahrens 1 1.3 Einstellungsmöglichkeiten 1 1.3.1 Einstellungsantrag nach § 30 a ZVG 1 1.3.2 Einstellungsantrag nach § 30 d ZVG 1 1.4 Altlasten 1	157 158 162 162 163 166 168
2.	2.1 Bankinterne Maßnahmen 1 2.2 Interessentensuche 1 2.3 Verteilung eines Gesamtrechts nach § 64 ZVG 1	170 170 172 174 178

	2.5 2.6	Zuschlagsentscheidung	Seite 187 189
I.	Not	leidende Erwerberfinanzierungen	
1.	Vorg	gehen der Bank	195
	1.1	Kaufvertragsabwicklung nach §3 MaBV	195
	1.2	Kaufvertragsabwicklung nach §7 MaBV	195
2.	Neu 2.1	regelungen im Verbraucherinsolvenzverfahren Vollstreckungsschutz während des außergerichtlichen	196
	2.2	Einigungsversuchs	196 197
2.3	Anw	vendbarkeit der Vorschriften über die Pfändungsfreigrenzen im	
		Insolvenzverfahren	198
	2.4	Verkürzte Dauer der Wohlverhaltensperiode und der Gültigkeit einer	
		Lohnabtretung	199
	2.5	Forderungen aus unerlaubter Handlung	200
	2.6	Neuregelung der Anfechtung	201
	2.7	Verwertungsrecht des Treuhänders nach Aufforderung	201
Ar	ıhanş	3	
1.	Vert. 1.1 1.2 1.3 1.4	ragsmuster	203 203 206 207
	1.4	als einheitliches Kontokorrent	212
2.	Lite	raturverzeichnis	217
3.	Mu	stergrundbücher	219
4	C	Lucina di Annia	221